

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

29.9.1870 (No. 267)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 267.

Donnerstag den 29. September

1870.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten vom 26. September 1870 sind vom 1. Oktober d. J. an Post-Ein- und Auszahlungen auch im Verkehre mit dem Königreich Württemberg wieder zulässig.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 9093. Mit Rücksicht auf die gegenwärtigen Zeitverhältnisse wird die diesjährige Spätharvestenmesse nicht stattfinden. Karlsruhe, den 21. September 1870.

Gemeinderath.

Lauter.

H. Roys.

Badischer Frauen-Verein.

Zur Pflege und Unterstützung verwundeter und im Felde erkrankter Krieger haben wir ferner erhalten von: der Imperial-Feuerversicherungsgesellschaft in London 500 fl.; dem Bureau des badischen Beobachters durch Nachlaß an Rechnung 8 fl. 42 kr.; dem Kirchenopfer für einen armen Verwundeten 2 fl.; durch W. H. Hechler von W. Barthleib Esq. in Moulton für verwundete und franke Soldaten 25 fl. 12 kr.; für Wittwen und Waisen der Soldaten 25 fl. 12 kr.; der Expedition der Warte Nachlaß an Rechnung 73 fl. 21 kr.; deutsche Dienstmädchen in Basel 110 Fres. 50 Cent.; Friedrich Wirth Nachlaß an Rechnung 3 fl. 12 kr.; den Einwohnern von Waghäusel weitere 22 fl. 37 kr.; durch Oberbürgermeister Malisch von Geh. Finanzrath Dr. Weindel in Magdeburg 100 fl.; durch Oberbürgermeister Lauter von Hoffattler W. Lautermisch 10 fl.; Prof. Wolff in Udine 58 fl.; Mater Hüßli in Thun 300 Fres.; Seifen- und Lichterfabrikant Karl Kiefer jg. Nachlaß an Rechnung 8 fl. 46 kr.; Verwaltungsdirektor Koch 10 fl.; C. Wg. 20 fl.; Bureau des badischen Beobachters Nachlaß an Rechnung 11 fl. 24 kr.; Frau Karoline Kaiser 20 Fres.; durch Fr. von Delius von Elise Itzhoff bei Prof. Goltz in Basel 15 Fres.; den Einwohnern von Waghäusel weitere 30 fl. 33 kr.; Geh. Rath Koller 21 fl.; Weinhändler Weiß durch Verzicht auf Forderung 7 fl. 56 kr.; Florian Buhl Wwe. 10 fl.; Fr. S. Buhl 10 fl.; dem deutschen Hilfsvereine zu Genf 500 Fres.; dem österreichischen Hilfsvereine für verwundete Krieger, Militärwittwen und Waisen 350 fl.; A. Cyßer für Klannellbinden 1 fl.; Bierbrauer Brings Nachlaß an Rechnung 10 fl.; Frau Kaufmann Winter sen. eine Babewanne; Buchbinder Bischoff 35 Bände Unterhaltungsschriften; Buchhandlung von W. Kreuzbauer 98 Bände französische Literatur. Den freundlichen Gebern herzlichsten Dank. Karlsruhe, den 27. September 1870.

Das Comité der vereinigten Hilfsvereine.

Bekanntmachung.

In Folge des Aufrufs zur Feier des 9. September 1870 sind weiter eingegangen:

Durch Frau Stabsquide Simon Wittwe: Sammlung bei einzeln stehenden Frauen und Jungfrauen: von Frau Wittwe Anritter 2 fl., Frau Wittwe Engler 1 fl. 45 kr., Frau Wittwe Appenzeller 5 fl., Frau Wittwe Rothengatter 7 fl., Frau Wittwe Simon 9 fl. 23 kr., Frau Wittwe Rarher 30 fr., Frau Wittwe Große 2 fl., Frau Wittwe Braun 5 fl., Frau Wittwe Ruengle 5 fl., Frau Wittwe Fromm 1 fl. 45 kr., Frau Wittwe A. R. 3 fl. 30 kr., Frau Wittwe Lubberger 1 fl., Frau Wittwe Nees 30 fr., Frau Wittwe Pehschäft 1 fl., Frau Wittwe Lang 5 fl. 15 kr., Frau Wittwe Hafner 1 fl. 45 kr., Frau Wittwe Wolff 1 fl. 45 kr., Frau Wittwe Persohn 3 fl. 30 kr., Frau Wittwe Groux 2 fl., Frau Wittwe Holzmann 5 fl., Frau Wittwe Renstle 1 fl., Frau Wittwe Mayerle 1 fl. 45 kr., Frau Wittwe Stahl 3 fl. 30 kr., Frau Wittwe Haas 2 fl., Frau Wittwe Mallebrein 5 fl., Frau Wittwe Dauber 6 fl., Frau Wittwe A. M. 30 fr., Frau Wittwe Krenkel 10 fl., Frau Wittwe Pfeifer 1 fl. 45 kr., Frau Wittwe Wolff 1 fl. 10 kr., Frau Wittwe Wolff 1 fl. 45 kr., Frau Wittwe Bodemüller 1 fl., Frau Wittwe Ernst 1 fl. 45 kr., Frau Wittwe Wolff 1 fl., Frau Wittwe Griesbach 10 fl., Frau Wittwe Maurus 1 fl., Ungenannt 1 fl., Frau Wittwe Beck 1 fl., Frau Wittwe St. 30 fr., Frau Wittwe Schaffstett 1 fl., Frau Wittwe Dollhofen 2 fl., Frau Wittwe Verblinger 1 fl., Frau Wittwe Müller 1 fl., Frau Wittwe Kato 1 fl., Frau Wittwe Höfle 1 fl., Frau Wittwe Stähly 30 fr., Frau Wittwe Wagner 1 fl. 45 kr., Frau Wittwe Sonntag 1 fl., Frau Wittwe Noos 3 fl. 30 kr., Frau Wittwe Finsch 1 fl. 45 kr., Frau Wittwe Wasmer 1 fl., Frau Wittwe Diez 3 fl., Frau Wittwe L. Obf. 30 fr., Frau Wittwe Off. 1 fl. 10 kr., Frau Wittwe Neff 1 fl. 45 kr., Ungenannt 1 fl., Frau Wittwe Hofmann 1 fl. 45 kr., Frau Wittwe Schmidt 1 fl., Frau Wittwe Sachs 1 fl. 45 kr., Frau Wittwe Kempf 1 fl., Frau Wittwe Weinbrecht 4 fl., Frau Wittwe Metzger 2 fl., Frau Wittwe Bernigau 2 fl., Frau Wittwe Obermüller 1 fl., Frau Wittwe Scheerer 2 fl., Frau Wittwe Crabatti 1 fl., Fräulein v. Reinoel 3 fl., Fräulein Bolz 10 fl., Fräulein Merder 12 fl., Fräulein Kistl. 1 fl.

Aufforderung.

3.1. Am 1. Oktober d. J. verfallen die städtischen Umlagen für das 4. Quartal 1870 (1. Oktober 1870 bis 1. Januar 1871).

Die Pflichtigen, welche daher noch mit ihren Umlagen im Rückstande sich befinden, werden hierdurch aufgefordert, dieselben bis längstens 10. Oktober d. J. zu bezahlen.

Karlsruhe, den 24. September 1870.

Städtische Verrechnung.

Lautenschläger.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.3. Langestraße 213 ist im Seitengebäude eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern nebst übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Ebenfalls sind auch zwei große Mansarden sogleich zu vermieten.

* Ritterstraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Stephanienstraße 21 sind im zweiten Stock zwei große, schöne Zimmer mit Küche sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

* Zirkel (innerer) 26 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, anstoßender Küche und Kammer, sowie Keller und Speicher nebst sonstigen Bequemlichkeiten, an ruhige Leute auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im mittleren Stock daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

* 2.2. Zähringerstraße 106 sind im Hintergebäude zwei tapezirte Zimmer an einzelne Leute oder drei Zimmer mit Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Eine größere, elegante Wohnung mit allen Erfordernissen und Bequemlichkeiten, in schönster Lage der Kriegsstraße gelegen, wird bis 23. Oktober beziehbar. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Wegen Bezug ist eine für sich mit Glasverschluß abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Alkov, Küche, Mansardenzimmer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, an eine anständige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Schützenstraße 20 im Laden.

*Zufangsstr. 12, unten
M. 9*

45 fr., Fräulein Schneider 2 fl., Fräulein Nothardt 30 fr., Fräulein Solleder 3 fl., Fräulein Dollmätich 30 fr., Fräulein Rosenfeldt 10 fl., Fräulein L. R. 1 fl. 45 fr., Fräulein Stübach 1 fl., Fräulein Holzmann 1 fl., Fräulein Erhard 30 fr., Fräulein Raug 30 fr., Fräulein Waag 3 fl., Fräulein Delenheinz 2 fl. 45 fr., Fräulein K. Stuber 5 fl. 15 fr., Fräulein B. und Th. 2 fl. 20 fr., Fräulein Feltmeth 2 fl., Fräulein Schäffer 2 fl., Fräulein Großholz 10 fl., Fräulein Sagger 2 fl., Fräulein Jacolir 1 fl. 45 fr., Fräulein W. und B. Schmidt 1 fl. 45 fr., Fräulein E. Kölig 5 fl., Fräulein Lang 3 fl., Fräulein Dill 5 fl., Fräulein Laurop 1 fl., Fräulein A. und B. Rampmeier 2 fl., Fräulein L. Kaser 1 fl., Fräulein E. Wolf 30 fr., Fräulein E. Roth 1 fl., Fräulein Kählenthal 1 fl. 45 fr., Fräulein Kiefer 1 fl. 30 fr., Fräulein Olhausen 1 fl., Fräulein L. B. 1 fl. 45 fr., Fräulein Eisenlohr 1 fl., Fräulein A. S. 3 fl. 30 fr., Fräulein Maurer 1 fl. 10 fr., Fräulein L. Hed 30 fr., Fräulein Kern 1 fl., Fräulein Eberstein 1 fl. 45 fr., Fräulein Ch. Ku. 30 fr., Fräulein E. Sch. 30 fr., Fräulein Schielin 1 fl., durch dieselbe von Frau Wittwe Poh 10 fl., aus einer Damengesellschaft 3 fl., Frau Schwab 2 fl., Ungenannt 1 fl., Frau Schwab 2 fl., Frau Hasenstab 1 fl. 45 fr., Fräulein Hasenstab 1 fl. 45 fr., Frau Textor 1 fl., Frau Koch 1 fl. 30 fr., Fräulein Mohrdorff 2 fl., Frau Jakob 1 fl., Fräulein Necoham 1 fl. 45 fr., Fräulein Stoll 1 fl., Frau Wittwe Vorholz 5 fl., durch dieselbe von drei Schwestern N. 20 fl., Fräulein L. St. 3 fl. 30 fr., Fräulein Dit 2 fl., Fräulein Heu 2 fl., Fräulein L. B. 5 fl. 15 fr., Fräulein Nig 5 fl., Frau Boll 1 fl. 45 fr., Fräulein Ur 4 fl., Fräulein Hof 30 fr., Fräulein M. Vi 3 fl. 30 fr., Fräulein Schneeberger 1 fl., durch dieselbe von Fräulein J. Ring 2 fl., Fräulein Dupérat 30 fr., Fräulein Serauer 1 fl., Fräulein Stulz 1 fl., Fräulein Barth 30 fr., Fräulein Ringer 30 fr., Fräulein Hoyer 30 fr., durch dieselbe von Frau Wittwe Wolff 1 fl., Fräulein A. H. 2 fl., Ungenannt 1 fl. 45 fr., durch öffentliche Aufforderung von Frau Wittwe M. 3 fl. 30 fr., Frau Wittwe L. Sp. 1 fl., Frau Wittwe Ende 1 fl., Fräulein E. S. 2 fl. 20 fr., Ungenannt 2 fl., Fräulein M. 12 fr., Fräulein M. E. 2 fl., Frau Wittwe Gravenauer 1 fl. 2 fr., durch dieselbe von Fräulein Willmann 4 fl. 40 fr., Fräulein Konradt 30 fr., Fräulein Reinhold 30 fr., Fräulein Sp. 1 fl., Frau Häuser 3 fl. 30 fr., Frau Häuser 30 fr., Ungenannt 30 fr., Frau Hirschmann 30 fr., Frau Seifried 18 fr., Frau Rupp 1 fl., Frau Goldschmidt 30 fr., Ungenannt 30 fr., Frau Ziegler 1 fl., Frau M. und Frau J. 1 fl., Ungenannt 48 fr., Frau Gnaupp 1 fl., Fräulein Jundt 1 fl., Ungenannt 30 fr., Ungenannt 12 fr., Fräulein Klenner 30 fr., Ungenannt 1 fl.; zusammen 400 fl. Durch Rathschreiber Hehr: von der Gemeinde Haag 19 fl. 31 fr., von der Gemeinde Mofbrunn 11 fl. 6 fr. Durch Bürgermeister Bäckisch: von der Gemeinde Oberdielbach 34 fl. 40 fr. Durch Ministerialrath Turban: von einer Sammlung in der 2. evangelischen Stadtschule dahier 20 fl. Durch Bürgermeister Schaible: von der Gemeinde Herrisried 25 fl. Sammlungen in den Gemeinden Bollenbach 44 fl. 42 fr., Rippoldsau 70 fl., Wagenschwand 4 fl. 8 fr., Graben 164 fl. 47 fr. Summa 793 fl. 54 fr.

Durch die Expedition der Barte: von R. A. 2 fl.; durch Hrn. Pfarrer Schmitt-henner in Mählhausen, A. Pforzheim, von A. B. in R. 1 fl., L. in L. 33 fr., von Dr. Bähr 10 fl. Summa 13 fl. 33 fr. (NB. In der letzten Veröffentlichung der Expedition ist zu lesen, statt: von Nidles, von Dr. Hehler 10 fl.)

Durch Oberbürgermeister Lauter: von Bart. Karl Mint 7 fl.; den Mitgliedern des großh. Hoforchesters 100 fl.; Ungenannt ein Opfer des Abendgottesdienstes am 21. Sept., 1 fl. 10 fr.; den Schülern der höhern Töchterschule dahier: 1. Klasse 10 fl. 54 fr.; 2. Klasse 17 fl.; 3. Klasse 16 fl. 57 fr.; 4. Klasse 23 fl. 24 fr.; 5. Klasse 21 fl.; 6. Klasse 20 fl.; 7. Klasse 14 fl. 27 fr.; 8. Klasse 21 fl. 15 fr.; 9. Klasse 19 fl. 3 fr.; Frau Dr. Soper durch Gastwirth Baumgärtner als zweiter Beitrag 11 fl. 51 fr.; Ungenannt, zurückbehaltener Dienstbotenlohn, 25 fl. 39 fr. Summa 309 fl. 40 fr.

Durch Oberamt. Pang in Weinheim: von den Gemeinden: Grosssachsen 167 fl. 8 fr., Heddesheim 152 fl. 17 fr., Hochsachsen 100 fl., Lügelsachsen 84 fl. 8 fr., Oberfodenbach 40 fl., Rippenweier 30 fl. 48 fr., Ritschweier 35 fl. 12 fr., Ursenbach 9 fl. Summa 618 fl. 33 fr.

Durch das Komite in Donaueschingen: von **Er. Durchl. Fürst Karl Egon zu Fürstenberg 5000 fl.**; **Prinzessin Amalie von Fürstenberg 200 fl.**; Ergebnis der Sammlung hiesiger Stadt 725 fl. 52 fr.; aus andern Orten des Bezirks 35 fl. 35 fr.; aus der allgemeinen Sammlung für die im Felde stehenden Truppen und deren hinterlassene Familien und Hinterbliebenen überwiesen 1038 fl. 33 fr. Summa 7000 fl.

Durch Oberamt. Siegel in Schönau: von den Gemeinden: Aitern 5 fl. 21 fr., Böllen 4 fl. 25 fr., Präg 7 fl. 44 fr., Niedichen 11 fl. 26 fr., Wembach 6 fl. 6 fr., Summa 35 fl. 2 fr.

Durch Oberamt. Joos in Rork: von den Gemeinden: Diersheim 131 fl., Hausgereuth 5 fl. 12 fr., Helmlingen 31 fl. 37 fr., Hesselhurst 24 fl. 13 fr.; Hohnhurst 10 fl. 4 fr., Honau 8 fl. 26 fr., Leutesheim 36 fl. 20 fr., Muckenschopf 26 fl. 30 fr., Neufreistett 236 fl. 21 fr., Odelshofen 13 fl. 30 fr., Rheinbischhofenheim 128 fl. 36 fr., Sand 19 fl., Willstett 208 fl. 12 fr., Zierolschhofen 9 fl. 37 fr. Summa 888 fl. 18 fr.

Durch Ed. Koelle: von Chorsänger Ludwig 3 fl.; Chorsängerin Heß 3 fl.; Wilhelm, pens. Hofjäger in Blankstatt, 2 fl.; Architekt Ludwig hier 5 fl.; A. D. 1 fl. 45 fr.; Frau Marie Reichlinger 2 fl.; E. Hesselöhl, Obergemeinder in Mühlheim, 100 fl.; Ungenannt 20 fl.; Blumenfabrikant Daumiller 10 fl.; Haushofmeister Westphal 10 fl.; Dr. Cathiau 10 fl.; Leop. Dengler, Restaurateur, vermittelt durch Reichlin, 10 fl. Summa 176 fl. 45 fr.

Zusammen 9835 fl. 55 fr. Hiezu laut Veröffentlichung vom 24. d. M. 74,224 fl. 55 fr. Im Ganzen bis heute **84,060 fl. 50 fr.** Wofür Duitung.

Da nach Beschluß des Ausschusses die eingegangenen Gelder und Werthpapiere zu dem im Aufruf vom 4. d. M. bezeichneten Zwecke am **Schlus dieses Monats** abge-

Wohnung zu vermietthen.

* Im Vorderhaus, erster Stock, ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher auf den 23. Oktober zu vermietthen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermietthen.

Hirschstraße 12 ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermietthen. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen parterre rechts.

3.3. Blumenstraße 4 ist ein schönes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Schlafcabinet an einen soliden Herrn unmöblirt abzugeben. Näheres daselbst im 2. Stock. *W. W.*

*3.3. Sophienstraße 33 sind sogleich oder später 3 schöne Zimmer, sämmtlich nach der Straße gehend, parterre, mit oder ohne Möbel an einen ruhigen Herrn zu vermietthen. Näheres daselbst 2 Stiegen hoch.

2.2. Neue Waldstraße 89, im zweiten Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermietthen. Auf Verlangen kann auch Kost im Hause gegeben werden. Zu erfragen im zweiten Stock.

*2.2. Waldstraße 44 ist im zweiten Stock ein schönes, großes Zimmer und ein kleines zusammen an einen Herrn oder eine Dame zu vermietthen; auf Verlangen kann auch eine Mansarde dazu gegeben werden. Daselbst ist auch ein großes, möblirtes Zimmer zu vermietthen.

*3.3. Waldhornstraße 25 b sind im zweiten Stock 4 hübsche, möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermietthen. Zu erfragen im Laden.

Neue Waldstraße 77 sind im zweiten Stock zwei schöne, möblirte Zimmer auf den 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermietthen. Auf Verlangen können dieselben auch abgetheilt werden. *Schwartz, f. f.*

2.2. Amalienstraße 37 ist ein elegant möblirtes, großes Zimmer parterre, mit zwei Kreuzstöden auf die Straße gehend, sogleich oder beliebig später zu vermietthen. *Herlin*

* Herrenstraße 48 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer zu vermietthen und sogleich zu beziehen.

* Erbprinzenstraße 37 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermietthen. Näheres im untern Stock.

* Zwei gut möblirte Zimmer sind sogleich zu vermietthen: innerer Zirkel 24 im dritten Stock.

* Viktoriastraße 17 ist ein unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 17. Oktober oder 1. November zu vermietthen.

* Langestraße 95 ist im zweiten Stock des Seitengebäudes ein großes, freundliches und gut möblirtes Zimmer an einen oder zwei solide Herren auf den 1. Oktober zu vermietthen.

*2.1. Spitalstraße 44 ist ein hübsch möblirtes Parterrezimmer auf 1. Oktober zu vermietthen.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an eine solide Person zu vermietthen. Zu erfragen bei Chirurg Koch, Karl-Friedrichstraße 1.

liefert werden sollen, so erlaubt man sich, die Bitte auszusprechen, die Einwendung der noch hierher bestimmten Gelder beschleunigen zu wollen.
Karlsruhe, den 26. September 1870.

Die Hauptkaffe.
Ed. Koelle.

(Fortsetzung folgt.)

Unterstützungsverein für bedürftige Familien einberufener Reservisten und Landwehrmänner.

Weitere Gaben sind eingegangen: I. Für Karlsruhe und den Amtsbezirk: Monatsbeiträge, zweite und dritte Sammlung; a. für **Juli, August und September**: von Hrn. Fabrikant Dölling je 5 fl.; Hrn. Revisionsgeometer Gieder je 1 fl.; Hrn. Bäcker. Heeger je 30 fr.; Hrn. Hauptkriegskassier Körber je 1 fl. 45 fr.; Hrn. Partikulier H. Knauf je 1 fl.; Hrn. Lederhdl. W. Knauf je 1 fl.; Hrn. Papierhändler H. Knauf je 1 fl.; Hrn. Kaufmann Rothweiler je 5 fl.; Hrn. Kreisgerichtsrath C. Wielandt I. je 2 fl.; Hrn. Kriegsministerial-Sekretär K. Wenz je 2 fl.; Hrn. Kaufmann Jollitoser je 1 fl.; b. für **Juli und September**: Hrn. Photograph Leo Allgeyer je 2 fl.; Hrn. Photograph Julius Allgeyer je 4 fl.; c. für **Juli und August**: Hrn. Ministerialsekretär Glock je 5 fl.; Hrn. Schuhmachermeister Fr. Heing je 30 fr.; Hrn. Kreisgerichtsrath von Heiligenstein je 4 fl.; Hrn. Hofvergoldner Krauth je 2 fl.; d. für **Juli**: Hrn. Schneidermeister Blochmann 24 fr.; Hrn. Büfön 30 fr.; Hrn. Fabr. Widmann 2 fl.; e. für **August und September**: Hrn. Redacteur Berberich je 2 fl.; Modehandlung Baum je 1 fl.; Hrn. Prof. Dr. Emminghaus je 1 fl. 45 fr.; Hrn. Oberrechnungs Rath Fesenbeck je 5 fl.; Hrn. Kaufmann Eugen Fischer je 10 fl.; Hrn. Kaufmann Grimm je 1 fl.; Hrn. Sädler L. Gröber je 30 fr.; Hrn. Gastwirth Theodor Große jun. je 2 fl.; Hrn. Theodor Große sen. je 2 fl.; Hrn. Kaufmann Josef Halle je 3 fl.; Hrn. Hauptlehrer Jädel je 1 fl.; Hrn. Sekretär Kraus je 1 fl.; Hrn. Hofrath Hofmann je 5 fl.; Frau Fried. Lindenmeyers Wittve je 30 fr.; Hrn. Geheimrath v. Pfeuffer je 10 fl.; Hrn. Hofuhrenmacher Rheinholdt je 1 fl. 30 fr.; Hrn. Assistent Ludwig Schaaf je 1 fl.; Hrn. Direktor v. Schenkstein je 5 fl.; Hrn. Buchhalter Ludwig Wagner je 2 fl.; Hrn. Gemünderath Ziegler je 4 fl.; f. für **August**: von dem Personal der Fabrik Zimmermann: Hrn. Fabr. Gschwindt 2 fl.; Hrn. Fabr. Zimmermann 2 fl.; Hrn. Ingenieur Günsche 1 fl. 30 fr.; Hrn. Werkführer Joos 1 fl.; Hrn. Magazinier Hofmann 48 fr.; Hrn. Monteur Werner 30 fr.; Hrn. Portier Haumesser 30 fr.; Heizer Mack 12 fr.; von den Drechern: L. Barosch 30 fr.; A. Bohner 12 fr.; H. Gierich 12 fr.; H. Peter 12 fr.; K. Hölzer 12 fr.; A. Hölzer 6 fr.; Fr. Leele 12 fr.; J. Mark 18 fr.; Ludwig Deder 18 fr.; R. Schlimm 24 fr.; Andreas Schleifer 12 fr.; L. Schuder 12 fr.; Val. Speck 18 fr.; G. Schnell 9 fr.; R. Schmitt 12 fr.; Chr. Wurm 6 fr.; Ern. Wurm 12 fr.; A. Wenz 18 fr.; H. Weidenhöfer 12 fr.; M. Wurm 24 fr.; Jul. Weidenhöfer 12 fr.; G. Winnewisser 18 fr.; H. Wader 12 fr.; von Latier Dito Bey 18 fr.; von den Schlossern: Dom. Armbruster 18 fr.; A. Baldener 24 fr.; Leonh. Engel 12 fr.; B. Frey 24 fr.; F. Ganz 12 fr.; N. Jürgenfen 30 fr.; J. Joachim 18 fr.; Maier 18 fr.; R. Müller 18 fr.; Naf 18 fr.; R. Nühle 30 fr.; A. Schäfer 30 fr.; W. Schilling 30 fr.; W. Schuder 9 fr.; W. Schaber 12 fr.; L. Schlimm 12 fr.; Jos. Wolf 30 fr.; Otto Weizel 2 fl.; von den Schmieden: M. Bauer 24 fr.; E. Bohn 12 fr.; R. Dahlinger I. 12 fr.; R. Dahlinger II. 12 fr.; J. Heß 18 fr.; Ph. Keller 18 fr.; von den Schreibern: J. Keller 15 fr.; Joh. Keller 15 fr.; R. Pfaff 18 fr.; R. Rausch 12 fr.; Jak. Wochner 30 fr.; Arbeiter: Bayer 12 fr.; Jules Cavin 1 fl.; — von den Kleidermacherinnen Brückner 18 fr.; Hrn. Friseur A. Bieger 30 fr.; Hrn. Instrumentenmacher Beck 30 fr.; Hrn. Hofkupferschmid Beck 18 fr.; Hrn. Büfön 30 fr.; Hrn. Friseur Centenmayer 18 fr.; Hrn. Friseur Julius Dietrich 18 fr.; Hrn. J. A. Eitlinger, ledig, 30 fr.; Hrn. Kaufmann J. H. Eitlinger 1 fl. 45 fr.; Hrn. Kaufmann David Eitlinger 1 fl. 45 fr.; Hrn. Kaufmann Maier A. Eitlinger 1 fl.; Hrn. Metzger W. Erleben 30 fr.; E. Eisenlohr Privatiers Wittve 24 fr.; Hrn. Oberkirchenrath Faust 1 fl. 30 fr.; Hrn. Modellschreiner R. Frank 12 fr.; Philippine Groscholz, ledig, 1 fl.; Hrn. Sekretär Theodor Hofweiler 5 fl.; Hrn. Metzger C. Glafner 12 fr.; Hrn. Kaufmann Benedikt Höber 3 fl.; Hrn. Mechaniker Ad. Heckmann 30 fr.; Hrn. Schneidermeister Fr. Höll 30 fr.; Frau Baudirektor Häbsch Wittve 30 fr.; Hrn. Schuhmachermeister Jakob Hamann 30 fr.; Frau Privatiers Regine Höll 18 fr.; Hrn. Schreiner Andreas Hecker 18 fr.; Hrn. Schlosser R. Haid 1 fl.; Hrn. Hofbuchdrucker Adolf Horchler 2 fl.; Hrn. Conditor Keller 30 fr.; Hrn. Tapezierer Fr. Kraut 30 fr.; Hrn. Kürschner G. Köhli 30 fr.; Hrn. Dreher R. Kayb 30 fr.; Frau Hofschneider Mayerle Wittve 2 fl.; Hrn. Sattler Julius M. y. r. 30 fr.; Hrn. Oberstiftungs Rath Manz 1 fl. 30 fr.; Hrn. Gartendirektor K. Mayer 3 fl. 30 fr.; Hrn. Hofgärtner Ernst Mayer 2 fl. 30 fr.; Hrn. Revisor Montanus 5 fl.; Hrn. Finanzrath F. Maurer 2 fl.; Hrn. Oberbürgermeister Malsch 4 fl.; Hrn. Hoffschauspieler Rebe 2 fl.; Hrn. Factor Rauh 24 fr.; Hrn. Oberkirchenrath Ströbe 5 fl. 15 fr.; Hrn. Buchhalter L. Schumacher 30 fr.; Hrn. Ministerialrath Spohn 2 fl.; Hrn. Strauß bei Eitlinger & Wormser 30 fr.; Hrn. Kunstbändler Belt n 1 fl.; H n Privatier J. Wagner 1 fl.; Hrn. Bureauvdiener Wiesner 1 fl.; g. für **September**: H n. Kreis Schulrath Alt 3 fl.; Hrn. Kaufmann Ab. nd 1 fl.; Hrn. Balletmeister Beauval 2 fl.; Hrn. Professor Dr. Baumgarten 5 fl.; Hrn. Verwaltungsgerichtsrath Bausch 1 fl. 30 fr.; Hrn. Ministerialrath Bingner 10 fl.; Hrn. Anwalt Bodenheimer 5 fl.; Hrn. Domänendirector von Böck 5 fl.; Hrn. Privatier Brombacher 25 fl.; Hrn. Seifensieder R. Bronner 2 fl.; Hrn. Kanzleirath Bingner 3 fl.; Hrn. Geh. Hofrath Döll 2 fl.; Hrn. Sekretär W. Becker 1 fl.; Hrn. Kaplan Degen 1 fl.; Hrn. Fabrikant Dessart 1 fl. 30 fr.; Hrn. Professor R. Damm 3 fl.; Hrn. Major Graf von Engenberg 5 fl.; Hrn. Anwalt Frey 2 fl.; Hrn. Geistlicher Rath Gaf 1 fl.; Hrn. Gärtner Großmann 1 fl. 30 fr.; Hrn. Buchdrucker Großmann 1 fl.; Hrn. Hofrath Grashof 4 fl.; Hrn. Buch-

* Innerer Zirkel 9 sind zwei gut möblierte Zimmer zusammen oder einzeln sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. — Dasselbst sind ein **Waschzuber** und **2 Koffer** zu verkaufen.

* Zähringerstraße 24 sind im 2. Stock sogleich zwei schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen an mehrere Herren zu vermieten.

* Zähringerstraße 57 ist parterre ein schönes, freundliches, möbliertes Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Ein möbliertes Zimmer, im Seitenbau gelegen, ist ohne Bedienung an eine stille Person zu vermieten; ebenso auch ein Mansardenzimmer. Näheres Akademiestraße 20 im unteren Stock.

* Langestraße 26, nahe an der polytechnischen Schule, sind gut möblierte Zimmer, worunter eines mit Balkon, nebst gutem Mitteltisch, einzeln oder zusammen, mit guter Bedienung sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen eine Stiege hoch.

* Sophienstraße 27 ist im ersten Stock ein schönes, geräumiges, gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

* Amalienstraße 36, eine Stiege hoch, sind ein zweifenstriges oder zwei ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer auf 1. Oktober an solide Herren zu vermieten.

* Ein unmöbliertes, nach dem Hof gehendes Zimmer ist an eine einzelne stille Person auf 1. Oktober zu vermieten im innern Zirkel 21 eine Stiege hoch.

* **Steinstraße 2** sind im dritten Stock **2 gut möblierte Zimmer an solide Herren zu vermieten. Dasselbst wird auch Kost gegeben und elterliche Verpflegung zugesichert. Eines der Zimmer würde sich auch für zwei Herren eignen.**

Anerbieten.

*4.4. Zwei gutgeartete Knaben aus gebildeten Familien, welche das hiesige Realgymnasium oder Lyzeum besuchen wollen, finden in einer Familie sorgfältige Pflege und gewissenhafte Aufsicht. Wo: sagt das Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein junger Mann, der eine der hiesigen Lehranstalten besucht, findet für sorgliche Aufnahme, ein großes, auf die Straße gehendes Zimmer und Kost: Herrenstraße 20 a.

* Bei einer Familie können ein oder zwei junge Leute, welche eine der hiesigen Lehranstalten besuchen, in Kost, Wohnung und Pflege genommen werden. Näheres Steinstraße 13 (Spitalplatz) im dritten Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches waschen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich oder auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 37 im unteren Stock.

Auf's Ziel wird ein fleißiges Mädchen gesucht, welches etwas waschen und putzen kann: Kronestraße 10. *M. Reutlinger*

Dienst-Gesuch.

* Eine persische Gasthofköchin sucht sogleich oder auf ersten Oktober eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 62 im zweiten Stock.

druckereibesiger Gutsch 2 fl.; Hrn. Kammerherr Freiherr von Göler 5 fl. 15 fr.; Hrn. Kaufmann Fr. Haag 4 fl.; Hrn. Kreisgerichtsrath Heimerdinger 3 fl. 30 fr.; Hrn. Prälat Dr. Holzmann 2 fl.; Hrn. Kaufmann W. Hofmann 3 fl.; Hrn. Kaufmann Jundt 2 fl.; Hrn. Uhrenmacher Krausbeck 1 fl.; Hrn. Maurermeister Rendick 2 fl.; Hrn. Ingenieur F. W. Keller 10 fl.; Hrn. Hofbuchhändler A. Knittel 5 fl.; Hrn. Zimmermeister Heinrich Kuengle 5 fl.; Hrn. Oberst Kestler 5 fl.; Hrn. Oberamtmann Kaiser 1 fl. 30 fr.; Hrn. Kaufmann Ignaz Léon 5 fl.; Hrn. Kaplan Mez 1 fl.; Hrn. Partikulier Jakob Wahler 5 fl.; Hrn. Director Mosdorf 1 fl. 45 fr.; Hrn. Schneidermeister Neff 48 fr.; Hrn. Kaufmann A. Rub 2 fl.; Hrn. Seifensieder Schmidt 2 fl.; Hrn. Ministerialrath Moriz von Seyfried 4 fl.; Hrn. Professor Schell 3 fl.; Hrn. Ministerialrath Stüber 2 fl.; Hrn. Kontraleur E. Stahl 5 fl.; Hrn. Anwalt Strauß 4 fl.; Hrn. Gemeinderath Schweig 4 fl.; Frau Simon Wittwe 1 fl.; Fräulein Schneider 1 fl.; Hrn. Handelsmann Tritschler 1 fl.; Hrn. Kaufmann F. Wolff 2 fl.; Hrn. Baumeister Williard 1 fl.; Hrn. Fabrikant G. Weise 2 fl.; Hrn. Maurermeister Weber 1 fl. = **493 fl. 36 fr.** Ferner durch Hrn. Oberbürgermeister Lauter von den Arbeitern bei Haid & Neu 24 fl. 24 fr.; Gebrüder Bär 4 fl.; Hrn. Hoffattler W. Lautermilch 10 fl.; Hrn. Inspector Delisle für 4. und 11. September 4 fl. = 42 fl. 24 fr.; von der Fulberger-Gesellschaft als 4., 5. und 6. Beitrag 30 fl.; Hrn. Geheim Rath Veger als zweite Gabe 15 fl.; R. B. zwei weitere Monatsbeiträge 6 fl.; aus der Sparbüchse von Ferdinand, Emmy und Adolfsine Seneca 5 fl. 15 fr.; J. D. und G. W. 10 fl. 30 fr.; von der Kutscher-Gesellschaft 5 fl.; A. J. 1 fl. 45 fr.; F. R. 10 fl. 30 fr.; J. D. Sch. dritter Monatsbeitrag 16 fl.; von den Mitgliedern des runden Tisches bei Bierbrauer Silber 16 fl. (außerdem haben dieselben an 7 hiesige Landwehrfamilien unmittelbar 21 fl. abgegeben); von den Schülerinnen der 8. Klasse der höheren Mädchenschule 5 fl. Zusammen 651 fl.; dazu die früher angezeigten 9664 fl. 21 fr. **Gesamtsumme 10,315 fl. 21 fr.**

II. Für Baden überhaupt: von der Kasse des erzbischöflichen Capitels Offenburg 100 fl.; dazu die früher angezeigten 9569 fl. 6 fr. **Gesamtsumme 9669 fl. 6 fr.**

III. Für Wittwen und Waisen der im Kriege gefallenen Reservisten und Landwehrmänner: von Frau E. G. 5 fl.; aus deren Knabensparkasse 5 fl.; E. G. W. 5 fl. = 15 fl.; dazu die früher angezeigten 259 fl. 35 fr. **Gesamtsumme 274 fl. 35 fr.**

Herzlichen Dank und Gottes Segen.
A. W. Doll.

Realgymnasium und höhere Bürgerschule in Karlsruhe.

2.1. Das neue Schuljahr beginnt Montag, den 3. Oktober. Die Einschreibung der neu eintretenden Schüler findet an diesem Tage Vormittags 8—11 Uhr statt. Von 8 Uhr an werden auch die Nachprüfungen vorgenommen.

Die Groß-Direktion.
Mayer.

Männerhilfs-Verein.

Abtheilung II. Rote 3.

Dienstaustheiler

für Donnerstag den 29. bis Freitag den 30. September, Nachmittags 1 Uhr.

N.N. 1 bis 4 Uhr:	Nr. 26 Hr. L. Bürger, Nr. 27 Hr. L. Weber, Nr. 29 Hr. G. Jenner;
N.N. 4 bis 7 Uhr:	Nr. 30 Hr. Dr. M. Bielefeld, Nr. 31 Hr. Ch. Dreher, Nr. 32 Hr. W. Eisenlohr;
Nb. 7 bis 11 Uhr:	Nr. 34 Hr. Dr. G. Ullmann, Nr. 37 Hr. E. Kling, Nr. 38 Hr. G. Peter;
N. 11 bis N. 7 Uhr (N.D.):	Nr. 6 Hr. D. Devrient, Nr. 54 Hr. C. Lindner, Nr. 56 Hr. C. Herrmann,
	Nr. 64 Hr. W. Berblinger.
N.N. 7 bis 10 Uhr:	Nr. 33 Hr. G. Nagel, Nr. 35 Hr. K. Genrich, Nr. 36 Hr. G. Krauth;
N.N. 10 bis N.N. 1 Uhr:	Nr. 39 Hr. F. Weiss, Nr. 40 Hr. A. Dehnenheinz, Nr. 41 Hr. A. Gerhard.

Zeitungen für verwundete und franke Soldaten.

Da durch die anerkennungswürdige Bereitwilligkeit der Expedition der Karlsruher Zeitung jetzt sämtliche Lazarethe hier reichlich und schon Morgens mit der Tagesnummer ihrer Zeitung versehen werden, so ist dadurch die bisherige dankenswerthe Ablieferung geleiteter Zeitungen bei mir vorläufig nicht mehr notwendig.

Th. Ulrici.

Dienst-Gesuche.

* Für ein ordentliches Mädchen, welches noch nie hier diente, gut nähen, etwas bügeln und kochen kann, wird eine Stelle gesucht. Zu erfragen verlängerte Ritterstraße 32.

* Ein Mädchen von guter Erziehung, welches der französischen Sprache mächtig und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Akademiestraße 33 im 2. Stock.

Stellenantrag.

Es wird sogleich ein fleißiger, starker Bursche gesucht: Kronenstraße 10.

Tapeziere-Gesuch.

Zwei gute Möbeltapeziere finden sogleich dauernde Arbeit, sowie zwei Frauen zum Koshaars- und Baldhaarszupfen bei
C. Grieshaber, Tapezier,
Waldstraße 11.

Schenkammer.

3.1. Es wird sogleich eine gesunde Schenkammer gesucht: Kriegsstraße 120. W. M.

Ein Kaufmädchen

wird gesucht: Bahnhofstraße 7 im dritten Stock.

Stellengesuche.

* Eine gesunde Schenkammer sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 29 im dritten Stock.

* Eine Schenkammer sucht sogleich eine Stelle. Man möge sich schriftlich an Bartholomäus Kottner in Mörsch wenden.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches fein bügeln und nähen kann, sucht eine Stelle in's Zimmer oder in einem Laden; der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres Jähringerstraße 84 im Vorderhaus im 3. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Frauenzimmer, welches deutsch und französisch spricht, nimmt Arbeit auf der Maschine zu nähen in und außer dem Hause an. Näheres im Gasthaus zur Stadt Straßburg.

2.2. Für ein kräftiges Mädchen von 21 Jahren, das vor längerer Zeit durch einen Unglücksfall die linke Hand verlor, wird entsprechende Beschäftigung gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Waltersbach*

Verloren.

* Letzten Donnerstag Nachmittag ist auf der Kriegsstraße vom Karlsbör bis zum Bahnhof oder von da zum Kirchhof eine kleine goldene Broche verloren worden. Der Finder wird dringend gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Karlsstraße 12 zu ebener Erde abzugeben.

* Letzten Dienstag wurde auf dem Wege vom Mühlburgerthor bis auf den Marktplatz eine silberne Loragnette verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

* Stephaniensstraße 92 ist ein Schienenherd mit Backofen, Rechaud, 2 großen eisernen Häfen billig zu verkaufen. — Auch sucht man daselbst mehrere große steinerne Häfen anzukaufen.

2.1. Zwei gut erhaltene eiserne Steinkohlenöfen, mittlerer Größe, sogenannte Kasernenöfen, sind in Durlach, Hauptstraße Nr. 78, zu verkaufen. *J. Sebold*

* Ein guter Mattenfänger ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Daniel Vogt im Hof*

Kaffeesäcke.

3.2. Wir kaufen fortwährend gut erhaltene leere Kaffeesäcke und bezahlen gute Preise.

Bombacher & Fischer
in Karlsruhe.

Cölnisch-Wasser-Flaschen,

leere, kauft stets

Fr. Epelter.

Ein noch neues Tafelklavier

und ein Pianino sind sogleich zu vermieten. Näheres in der Hofmusikalienhandlung von A. Frey.

* Es wird eine gut erhaltene tannene, zweischläfrige Bettlade gegen eine einschläfrige umzutauschen gesucht. Näheres Hirschstraße 27 im Vorderhaus im 3. Stock.

Tanz-Unterricht.

6.6. Einem hiesigen verehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß der Unterzeichnete auf vielseitiges Verlangen am 1. October einen Tanzunterricht beginnen wird, zu dessen Teilnahme er ergebenst einladet und zugleich diejenigen Damen und Herren, die sich noch dabei zu betheiligen wünschen, bittet, sich wegen dem Ordnen der Stunden gefälligst bald melden zu wollen: Sonntags, Dienstags und Donnerstags von 10 bis 12 Uhr in seinem Saale, zweiter Stock des **Bürgervereins**, zu jeder andern Zeit in seiner Wohnung Langestraße 38. Auf Verlangen werden auch Privatstunden gegeben.

August Diringer,
Hofballtänzer und Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Dürrmenzer Lagerbier,

feinsten Stoff,
in Flaschen zu 7 kr. und faßweise
billigst empfiehlt

Franz Schäffer,
Amalienstraße 14.

Rechte Krankenheiler.

Jodsoda-Seife als ausgezeichnete Toiletteseife,
Jodsodaschwefel-Seife gegen chronische Hautkrankheiten, Schreupeln, Flechten, Drüsen, Kröpfe, Verhärtungen, Geschwüre (selbst bösartige und syphilitische), Schunden, namentlich auch gegen Frostbeulen,
Verstärkte Qu-Usal-Seife gegen veraltete hartnäckige Fälle dieser Art.
Depôt bei **Th. Brugier**, Waldstr. 10.

Spiritus-Fußboden-Lack,
Royal-Fußboden-Lack,
Bodenwische

empfehl
W. L. Schwaab,
2.2. C. Hauser's Nachfolger.

Mittel um Ratten und Mäuse,

selbst wenn solche massenhaft vorhanden, sofort spurlos zu vertilgen, offerirt in Schachteln à 28 kr. Dies Präparat ist giftfrei, und kann man des Erfolges gewiß sein, und bittet dasselbe nicht mit den vielen Marktschreiereien zu vergleichen.
6.6.
Depôt bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Ausverkauf.

Glacé-Schuhe für Damen 36, 48, 54 kr., für Herren 48 kr., 1 fl. 12 kr. Bei Abnahme von 1/2 und 1/4 Duzend wird Rabatt bewilligt.
3.3.
Stahl, Hoffädler, Langestraße 107.

Filzschuhe und Filztiefel

sind in großer Auswahl eingetroffen und empfiehlt solche bestens
C. Nagel Sohn,
Herrenstraße 12.

In Folge großen

Parthie-Kaufes

verkaufe ich von heute an in bekannt vorzüglichen Qualitäten mein großes Lager von

**Vielefelder-, Herrenhuter-,
Hausmacher- und 3 Ellen
breiter Leinwand,**

Servietten,

Handtücher,

Tischtücher,

Shirtings,

Piqué,

façonirte Percals &c.

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

N. L. Homburger,

Langestraße 203.

4.4. Rohe und gebleichte Flock-Barchente

für Unterbekleider sind in vorzüglichen Qualitäten eingetroffen und empfiehlt solche billigst
Otto Himmelheber,
Langestraße 165.

Empfehlung.

* Unterzeichnete empfiehlt sich im Kraut- und Rübenschnitten.

Frau Raschky,
Zähringerstraße 8.

Anzeige.

— Langestraße 62, im Laden, werden Handschuhe zum Waschen entgegengenommen.

*2.2. Süßen Most,

sowie sehr gutes Glasner'sches Lagerbier empfiehlt

Heinrich Koch, zur Linde.

3.2. Meinen verehrten Kunden und Geschäftsfreunden erlaube ich mir die Anzeige zu machen, daß ich unter Heutigem mein Geschäft wieder eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch.

Emil Keller, Goldarbeiter.

Unübertrefflich

an Qualität und unübertrefflich am billigsten sind nach
verzeichnete Sorten Cigarren, welche allen Rauchern mit Recht empfehlen können: **Superfeine Blitar Yara Castanon à fl. 24.** **Superfeine Havanna Domingo de Toreno à fl. 28.** **Hochfeine Havanna Dom. Tip Top à fl. 32.** **Hochfeine Blitar Havanna Kronen-Regalia à fl. 36.** **Extrafeine Havanna La Preciosa à fl. 42.** **Extrafeine Havanna Flor Cabanas à fl. 48 pro 1000 Stück.** Die elegante Arbeit, billige Preise und feines Aroma dieser Sorten befriedigen allseitig so, daß diese importirten Havannas, welche 70 bis 100 fl. kosten, vorgezogen werden. Originalisten à 250 Stück pro Sorte senden franco, bitten aber uns unbekannt Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder Postnachnahme zu gestatten. Gleichzeitig empfehlen unsere allgemein beliebten **türk. Cigaretten** mit geruchlosem Papierhülfs Nr. 3 à fl. 21, Nr. 5 à fl. 14, Nr. 12 à fl. 7, Nr. 14 à fl. 10. 30 fr. pro 1000, **türk. Tabake** à fl. 1. 45 fr. und fl. 3. 30 fr. pro Pfund. Von Cigaretten senden Proben à 250 Stück pro Sorte ebenfalls franco.

Friedrich & Comp., Cigarren- und Cigarettenfabrik. Leipzig.

Feldbettladen und Feldstühle, Matratzen und Bettroste

sind billig zu haben.

Strohmatratzen zu 3 fl. per Stück

bei **S. Kirchenbauer,**
Lammstraße 12.

2.1.

Filz-Schuhe und Stiefel,

für Herren, Damen und Kinder,

Filz-, Stroh-, Kork- und engl. Patent-Gesundheits-Sohlen

empfehl in großer Auswahl zu billigen Preisen

W. Kölig, Langestraße 175.

3.3.

Dankfagung.
 Wir sagen unsern herzlichsten Dank für die freundliche Verpflegung, welche wir allzeit im Lazareth des alten Seminars empfangen haben.
 Von den 42 Entlassenen vom 28. September 1870.
Blochwitz & Lohf.
N. Grenzer.
C. Dieschel.
Gustav Fuchs, Unteroffizier.

Dankfagung.
 Für die innige Theilnahme, welche meiner seligen Frau während ihrer Krankheit erwiesen wurde und für die reiche Blumenschmückung ihres Sarges, sowie allen Denen, die sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, spreche ich hiermit meinen innigsten, tiefgefühlten Dank aus.
L. Bender, Schlossermeister.

Dankfagung.
 * Für die so zahlreiche letzte Ehrenerweisung bei dem Begräbniß meines sel. Mannes, sowie für die reichen Blumenspenden spreche ich hierdurch meinen tiefgefühlten Dank aus.
 Im Namen der Hinterbliebenen:
Karoline Dietrich.

Cäcilien-Verein.
 Heute Abend halb 7 Uhr Probe.

Gesellschaft Eintracht.
 Unter Bezug auf unsere, den geehrten Mitgliedern der Gesellschaft zugegangene gedruckte Mittheilung laden wir dieselben ein, die **Ergänzungswahl für Comite und Ausschuss** nach §. 35 der Statuten vorzunehmen. Der Wahlkasten ist im Conversationslokal aufgestellt.
 Karlsruhe, den 28. September 1870.
 Das Comite.

Witterungsbeobachtungen
 im Groß botanischen Garten

27. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 41	28" —	St	hell
12 " Mitt.	+ 14	28" 1"	"	"
6 " Abde.	+ 12	28" 1"	"	"
28. Sept.				
6 U. Morg.	+ 5	28" —	St	hell
12 " Mitt.	+ 16	28" 1"	"	"
6 " Abde.	+ 13	28" 1"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.
Geschicklungen:
 28. Sept. Joseph Grimm von Freuchsal Flechner hier, m. Wilhel. Philippine Us.änder von hier
Geburten:
 24. Sept. Victoria, Vater Anton Seeligmann, Bankier.
 25. " Hermann Heinrich, Vater Friedrich Gene, Postkassistent.
 27. " Franz Joseph Vater Franz Joseph Freund, Schuhmacher.
 27. " Franz Joseph, Vater Joseph Wachauer, Kutsher.
 28. " Ida Hermine Auguste, Vater Joseph Sommerhalter, Diener.
Todesfälle:
 28. Sept. Sara, alt 10 Tage, Vater Lehrer Mansbach.
 28. " Abdel Koder bis Rama, Corporal im kais. fr. 1. Tirailleur-Regim., Alter unbekannt

Wir bringen folgende Artikel hierdurch in empfehlende Erinnerung: **Chocoladen, Pfeffermünzpastillen**, englische und deutsche, ächten alten französischen **Cognac, Iva-Kräuterbitter**, holländische **Liqueure**, **Kirschwasser**, **Heidebeergeist**, 1870er **Himbeersyrup**.
Fellmeth & Bergmann,
 Hoflieferanten.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.
 5.2. Wir beehren uns, hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß wir uns dahier etablirt haben und empfehlen uns im Anfertigen von Herrenkleidern jeder Art.
 Für modernen Schnitt, solide und billige Arbeit, sowie reelle Bedienung werden wir stets aufmerksamste Sorge tragen, und bitten unsere verehrlichen Gönner um geneigtestes wohlwollendes Zutrauen.
 Hochachtungsvoll
Marth & Siegel,
 große Herrenstraße 44, im Hause des früheren Strohhutfabrikanten Hrn. Dreans.

2.1. **Auf bevorstehende Festlichkeiten** empfiehlt sich der Unterzeichnete im Anfertigen von Dekorationen mit Transparenten zur Ausschmückung von Sälen und Häuserfacaden.
S. Kirchenbauer,
 Lammstraße 12.

3.2. **Kleiderstoffe, Regenmäntel, Jacken, Châles, Regenmantelstoffe**
 empfiehlt in großer neuer Auswahl das **Mode-, Weiß- und Leinenwaaren-Lager von N. L. Somburger,**
 Langstraße 203.
 Vorjährige Kleiderstoffe zu wesentlich billigeren Preisen.

Ausverkauf in Bettfedern
 zu herabgesetztem Preise.
S. Kirchenbauer,
 Lammstraße 12.

12.11. **Das öffentliche Geschäftsbureau** von **Karl Fleischmann,** im **Gasthaus zur Sonne,** empfiehlt sich in nachstehenden Geschäftszweigen, als:
 An- und Verkauf von Staatspapieren, Wertheffekten, rentablen Geschäften, Stadt- und Landhäusern, Villen, Landgütern, Mühlen, Fabriken, Pacht- und Güterzuehlern, Wechseln, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobligationen, Kapitalanlehen etc.
 unter Zusicherung reeller und discreter Behandlung.

Teppiche

für Zimmer, Treppen und Gänge,
Sopha- und Bett-Vorlagen,

Möbel-, Vorhang- u. Portièren-Stoffe,

Fenster-Mouleaux, Storzeuge, Cocosläufer und Matten,
Ledertuch, Wachstuch und Cantuch,

Tisch-, Reise-, Bett- und Pferdedecken

empfehlen billigst und in reicher Auswahl

Sexauer & Berblinger,

4.1.

Nr. 2 Friedrichsplatz.

Vollständiger Ausverkauf.

Wegen demnächstigem Umzug und Geschäftserweiterung verkaufe ich von heute an sämtliche Ellenwaaren, als:

Cattune, Baumwollzeuge, schwere Kölsche, Kleiderstoffe jeder Art, Popelines, Doppel-Lustre, Orleans, Thybets, Buckskin, Tuche, Flanelle, fertige Hemden, Halstücher, Leinwand, Shirting, Baumwolltuch, Futterstoffe, Bettbarchent und Drilleche,

zu ganz erstaunlich billigen Preisen.

Frik Mayer,

38 Langestraße 38.

3.2.

Mittheilungen
aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.

Nr. 65 vom 27. September 1870.

Inhalt.

Verordnungen

des Staatsministeriums:
die Ausfuhr von Getreide und Hülsenfrüchten sowie von
Mühlensabrikaten aus solchen betreffend;
des Handelsministeriums:
die Ueberwachung der Dampfkesselanlagen betreffend.

2.1.

Gebrauchte Möbel:

Ein Zusammenlegstuhl mit Polster,
" Schaukelstuhl mit Rohr,
" Chaise-longue,
" Divan mit Fauteuil
werden im Auftrag sehr billig verkauft.

S. Kirchenbauer,

Lammstraße 12.

